





Sicheres Anhalten

Stefan Ackermann M. Sc. Fachgebiet Fahrzeugtechnik Technische Universität Darmstadt stefan.ackermann@tu-darmstadt.de Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner Fachgebiet Fahrzeugtechnik Technische Universität Darmstadt hermann.winner@tu-darmstadt.de Assoziierter Partner: Valeo Schalter und Sensoren GmbH



Aufgaben

- Sicheres Anhalten [1] ist die Rückfallebene der fahrerlosen UNICAR*agil*-Fahrzeuge
- Aktiviert wird die Rückfallebene bei Ausfall relevanter Fahrzeugkomponenten
- Die Rückfallebene führt ein risikominimales Anhaltemanöver basierend auf einer vorausberechneten Notbahn aus
- Die Notbahn enthält den örtlichen Verlauf der Sollposen (Position und Orientierung) bis zu einem risikominimalen Ort und ein ortsabhängiges Geschwindigkeitsprofil
- Eine unabhängige Umfelderfassung sichert die Ausführung des risikominimalen Anhaltemanövers ab

Bausteine

- Umfelderfassung mit eigenständiger Umfeldsensorik
 - 24 Ultraschallsensoren
 - 4 Kameras mit Fischaugenobjektiven
 - 2 Radarsensoren
- Umfeldüberwachung
 - Prüft Notbahnverlauf auf potenzielle Kollisionsobjekte [2]
- Trajektoriengenerierung
 - Erzeugt kollisionsfreie Solltrajektorien der aus vorausberechneter Notbahn und den detektieren Kollisionsobjekten

Hardwarearchitektur

Großhirn Trajektorienplanung Notbahn Solltrajektorie Stammhirn Trajektorienvorverarbeitung Umfeldüberwachung <</p> **Umfeld**erfassung **Objekt**zustandswerte Trajektoriengenerierung Sicheres Anhalten Solltrajektorie Umschalter Fahrdynamik- Pose Bewegungszustandsschätzung regelung Stellbefehle Rückenmark Aktorik

Abb. 1: Zuordnung der relevanten Bausteine der Rückfallebene "Sicheres Anhalten" zur Hardwarearchitektur der Fahrzeuge

Notbahn

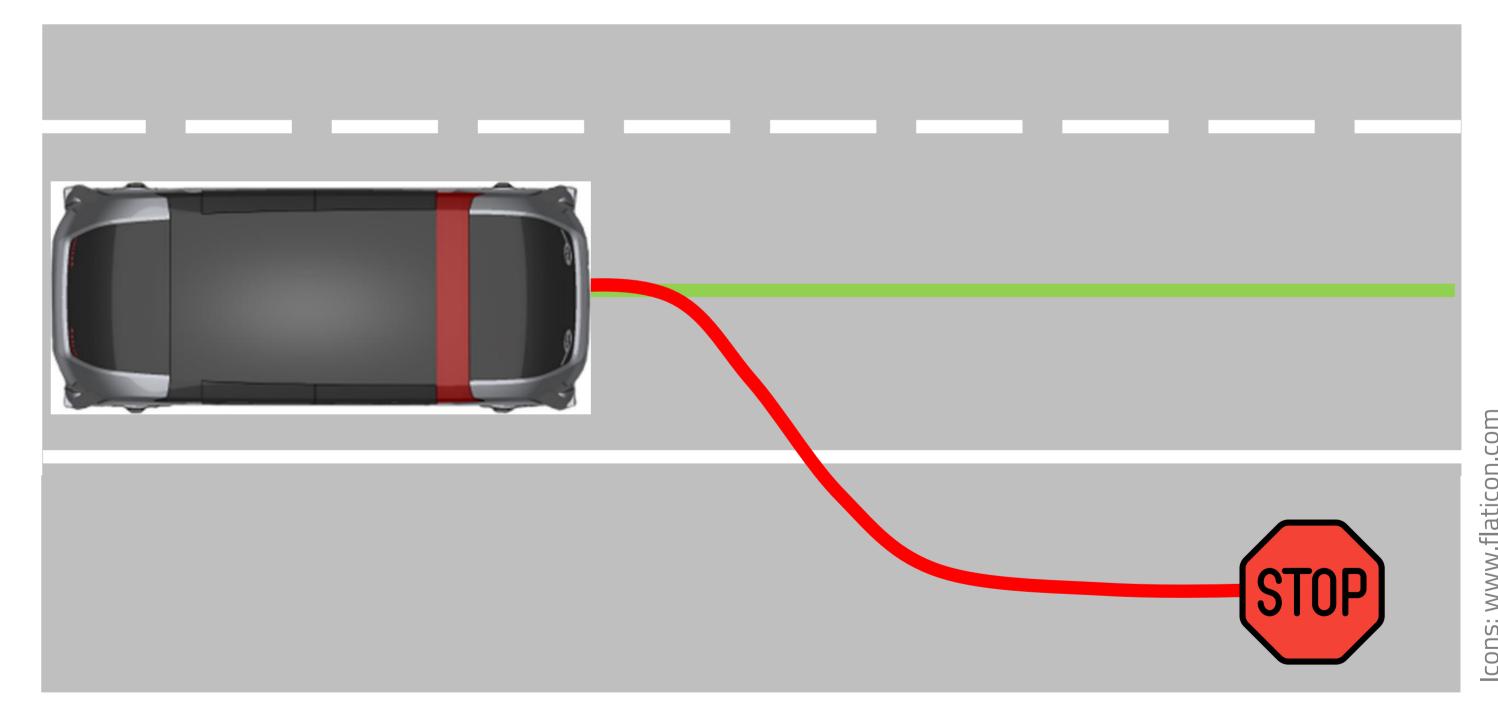


Abb. 2: autoSHUTTLE mit örtlichen Verläufen einer Solltrajektorie (grün —) und einer Notbahn (rot ——)

Veröffentlichungen

[1] S. Ackermann, H. Winner, Systemarchitektur und Fahrmanöver zum sicheren Anhalten modularer automatisierter Fahrzeuge, Workshop Fahrerassistenzsysteme, Walting, 2020.

[2] S. Ackermann et al., Modul und Verfahren zur Absicherung von Solltrajektorien für automatisiertes Fahren, Deutsche Patentanmeldung, Anmeldenummer: 10 2019 125 401.9, 2019.

































